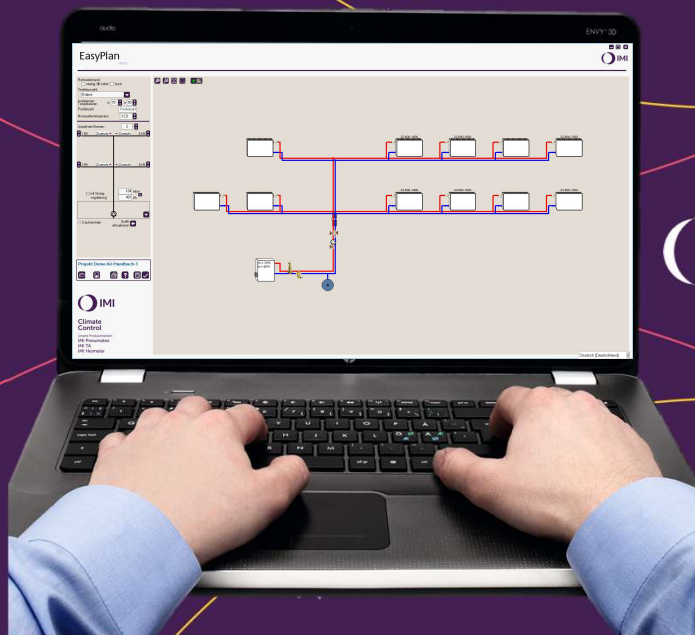


Hydraulischer Abgleich mit der IMI-Heimeier Software EasyPlan

ruediger.werthschulte@imiplc.com



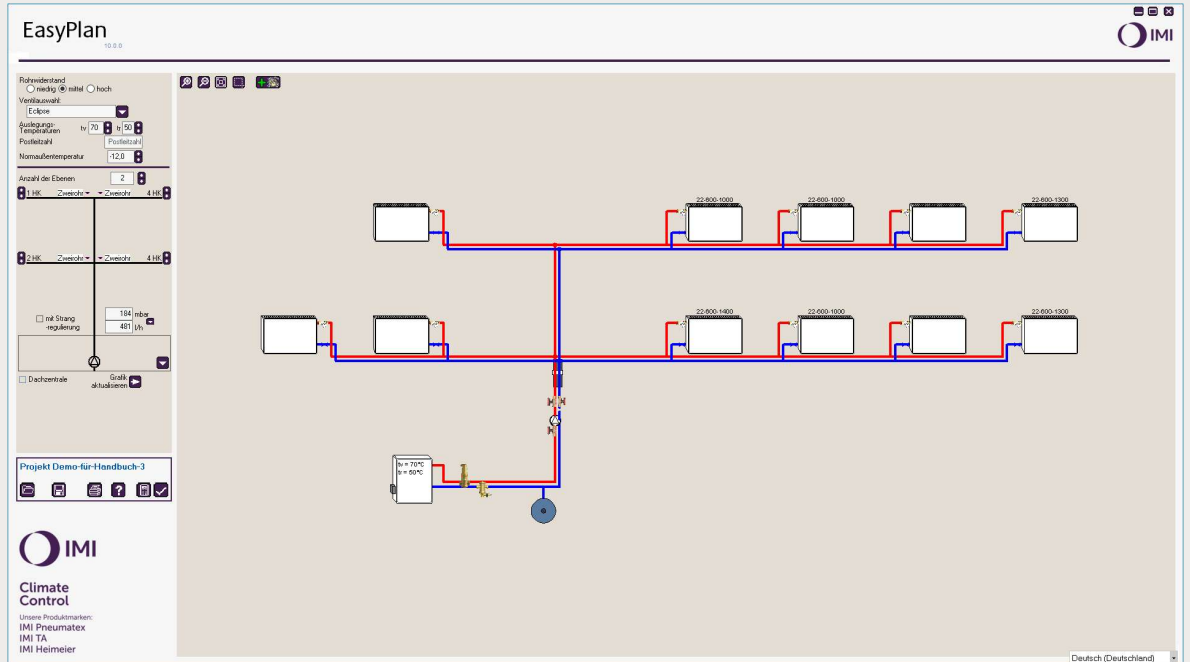
Agenda

- Aufbau und grundsätzliche Bedienung von EasyPlan
- Vorstellen des Projekts Mehrfamilienhaus mit Heizkörpern und Flächenheizung
- Erfassen der Daten für das Erdgeschoss
 - Aufbau des Rohrnetzes im Erdgeschoss
 - Ermitteln der raumweisen Heizlast und Zuordnen der Heizkörper
- Kopieren und Anpassen der Daten vom Erdgeschoss in die weiteren Etagen
- Berechnen und Optimieren der Heizkörperkreise
- Ergänzen der Anlage um eine Etage mit Flächenheizung
 - Verknüpfen der Flächenheizung mit dem Haupt-Projekt
- Erstellen der Dokumentation für das VdZ-Nachweisverfahren B

Aufbau und grundsätzliche Bedienung

Aufbau und grundsätzliche Bedienung

- Hilfe unter ?
- Detailliertes Handbuch als pdf-Datei

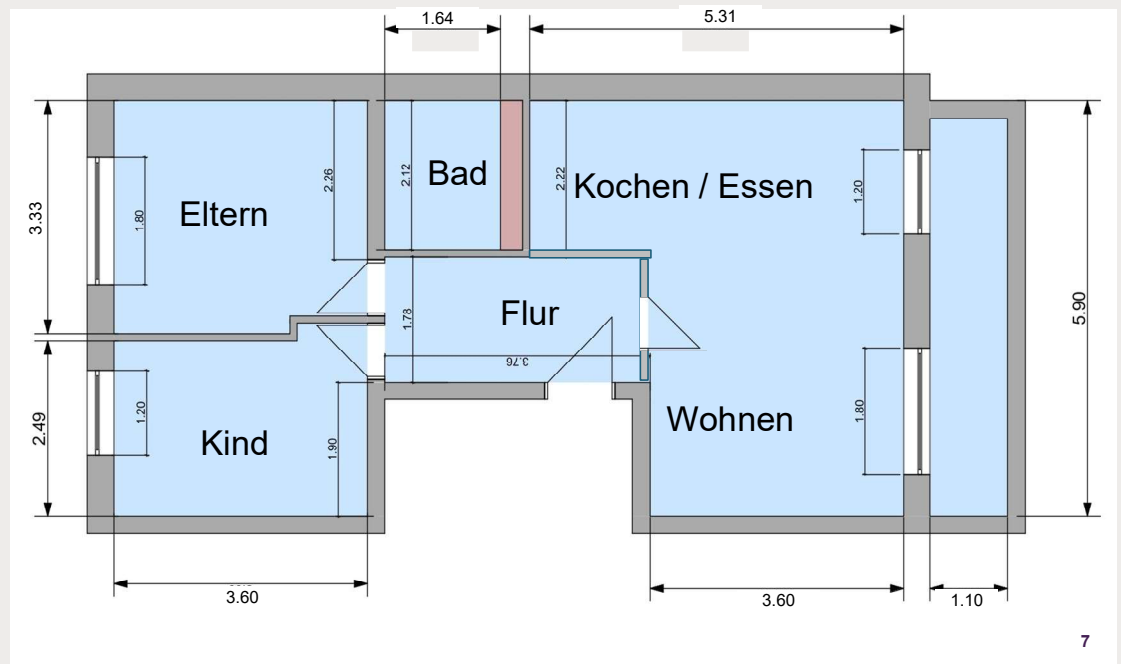


Mehrfamilienhaus mit Heizkörpern und Flächenheizung

Berechnungsbeispiel

- Mehrfamilienhaus, Baujahr 1982
- 4 Etagen (EG, 1. – 3. OG)
- Kunststoff-Fenster
- Kompakt-Profilheizkörper
- Bad mit Fußbodentemperierung und Handtuchheizkörper
- 2005 Aufstockung. 5. Etage (4. OG) mit gleichem Grundriss, Flächenheizung

Grundrissbeispiel EG – 3. OG

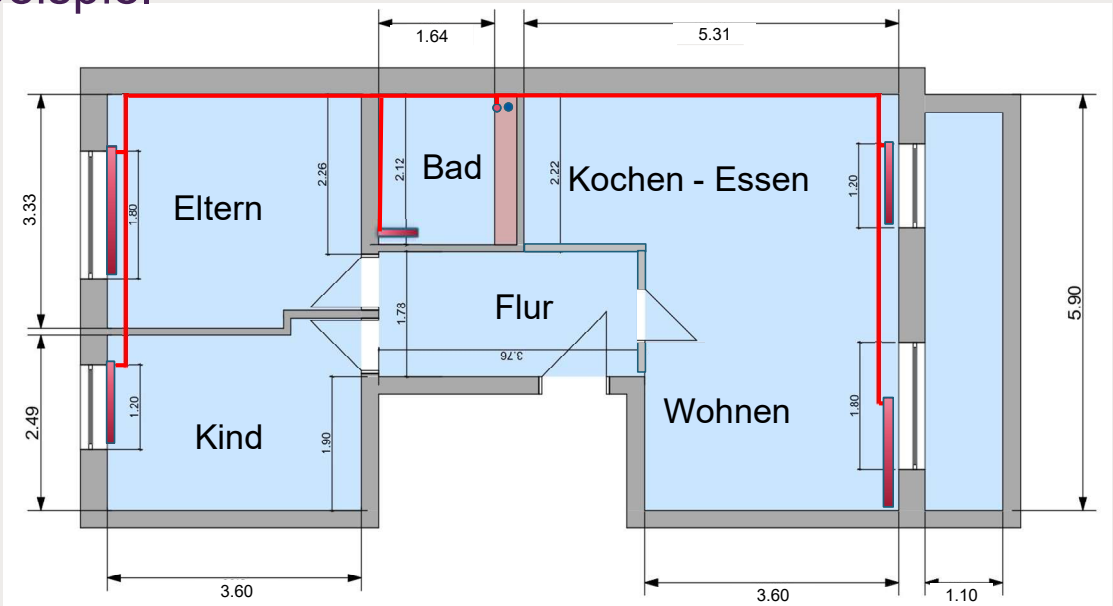


Aufbau des Rohrnetzes im Erdgeschoss

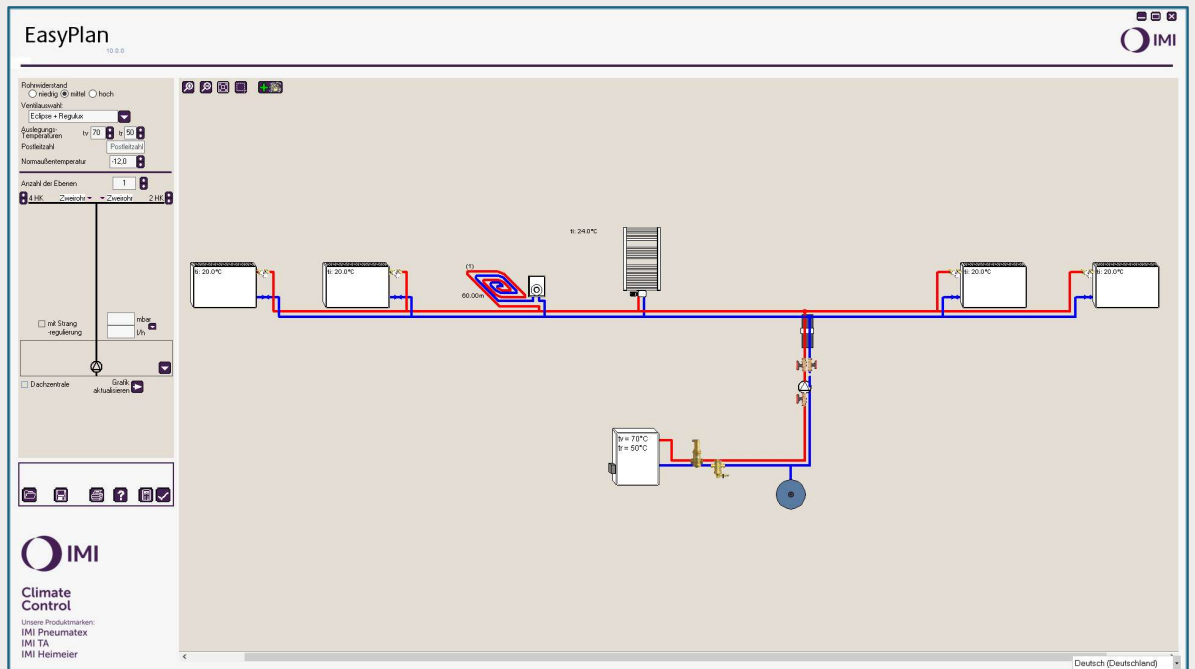
Ermitteln der raumweisen Heizlast und Zuordnen der Heizkörper

Berechnungsbeispiel

Angenommene
Leitungsführung
und Position der
Heizkörper



Skizze EG mit Heizkörpern



Planungsdaten für die raumweise Heizlastermittlung

Bestands-
aufnahme,
Profil-HK

Bestandsaufnahme Heizungsanlage

Kunde/Projekt: Musterbau GmbH

Straße: Am Großen Wasser 6a

Gebäudehöhe: 14 m

PLZ, Ort: 12345 Nirgendwo

Gebäude, Baujahr: 1982

Geschoss-/Raumhöhe: 2,75 / 2,50 m

Etage	Raum		Raum				Grund- fläche	Länge		Fenster			Heizlast		Heizkörper			Thermostatventil						
			oberhalb beheizt		unterhalb beheizt			Außen- wand	Innen- wand (Δ>5k)	Breite	Höhe	Fläche	gesamt	spez.	Typ	Höhe	Länge	Eclipse/ Eclipse 300	V-exact II	V-exact/ Retro S	Einstellung			
	Nr.	Bezeichnung	ja	nein	ja	nein	m²	m	m	m	m	m²	W	W/m²	-	mm	mm							
EG	1	Kind	x			x	8,96	2,49		1,20	1,30	1,56			12	600	1000							
	2	Eltern	x			x	12,00	3,33		1,80	1,30	2,34			12	600	1600							
	3	Bad, Fbh	verfügbare Fbh-Fläche: 2 m². Geschätzter Verlegeabstand: 0,20 m -> 20 m Heizrohr																					
	3	Bad, HK	x			x	3,48		1,64	Bad-HK, Qnorm= 605 W														
	4	Wohnen/Küch	x			x	25,04	5,90		1,00	1,50	1,50			12	600	1200							
										0,80	2,00	1,60												
										1,20	1,30	1,56			12	600	1400							
												4,66												
																</								

Heizkreis Nr.: 1, HK zus. Dämmung, Decke / Dach: _____ cm

Außenwand: _____ cm

Fenster: Kunststoff, isoliert

Temperaturen Vorlauf / Rücklauf: _____ / _____ °C

Pumpentyp, -Einstellung

Hersteller, Typ: _____ / _____

Drehzahlstufe / Förderhöhe: _____ / _____ m

Ausdehnungsgefäß

Typ / Inhalt: _____ / _____ l

Vordruck p₀: _____ bar

Firmenstempel / Unterschrift

Berechnungsbeispiel Erdgeschoss

Raumweise Heizlastermittlung

- Beispiel: Raum Kind

EasyPlan

1) Multibox Eclipse K-RTL

Heizkörperdaten:

Eclipse + Regulux

Bezeichnung: Kind Raumtemperatur: t_i 20 °C

Vorgabe: ☒ Heizlast berechnet wird: ☐ Heizkörper
☒ Heizkörper-Normleistung

Heizlast: 9,0 m² x 61 W/m² = 546 Watt

Heizkörper: 12-600-1000

Heizkörper-Normleistung: 1229 Watt (nach EN442 bei 75/65/20°)

Abgedeckte Heizlast: 9,0 m² 100,0 %
Heizlast: 546 Watt

Projekt MFH mit HK

Heizlast berechnen nach DIN/TS 12831-1

Baujahr: 1982 t_a 20 °C

über dem Raum: ☐ unbeheizt ☒ beheizt
☐ Außenluft

Zusatzdämmung
Außenwand: 0 cm Decke: 0 cm

Raumfläche: 8,85 m² Raumhöhe: 2,50 m
Außenwandlänge: 2,5 m

Verglasung: ☐ Holzfenster einfach
☐ Holzfenster, zweifach
☒ Kunststofffenster isoliert
☐ Alu- oder Stahlfenster isoliert

Fensterfläche: 1,56 m²

Innenwandlänge: zu angrenzenden Räumen $\leq 15,0^\circ\text{C}$ Innenmaß: m

unter dem Raum: ☒ unbeheizt ☐ beheizt
☐ Erdreich ☐ Außenluft

Heizlast: 546 Watt
61,0 W/m²

U-Werte

Fußboden: 0,8	Außenwand: 0,8	Innenwand: 2,0
Außenfenster: 3,0	Decke: 0,6	

12-600-1000

VE: 2.0 xp: 2.0 (2)

Kind

t_i : 20.0°C

HL: 546W

NL: 1229W

Aufteilen der Heizlast auf unterschiedliche Heizkörper

Raum: Wohnen / Küche

- Grundfläche 25,04 m²
- 2 HK, Type 12, BH 600: BL 1200 und BL 1400

Berechnen der anteilig beheizten Grundfläche

$$25,04 \text{ m}^2 \rightarrow 1200 + 1400 = 2600 \text{ mm} = 2,6 \text{ m HK-Länge}$$

$$1,2 \text{ m} / 2,6 \text{ m} = 0,46 \text{ (46 \%)}$$

$$1,4 \text{ m} / 2,6 \text{ m} = 0,54 \times (54 \%)$$

Heizkörperdaten:
Eclipse + Regulux

Bezeichnung: Wohnen
Raumtemperatur: ti 20 °C

Vorgabe: berechnet wird:
☒ Heizlast
☒ Heizkörper
☒ Heizkörper-Normleistung

Heizlast: 25,0 m² x 58 W/m²

1461 Watt

Heizkörper: 12-600-1200

Heizkörper-Normleistung: 1475 Watt (nach EN442 bei 75/65/20°)

Abgedeckte Heizlast: 11,5 m² 46,0 %

Heizlast: 672 Watt

Heizkörperdaten:
Eclipse + Regulux

Bezeichnung: Wohnen
Raumtemperatur: ti 20 °C

Vorgabe: berechnet wird:
☒ Heizlast
☒ Heizkörper
☒ Heizkörper-Normleistung

Heizlast: 25,0 m² x 58 W/m²

1461 Watt

Heizkörper: 12-600-1400

Heizkörper-Normleistung: 1721 Watt (nach EN442 bei 75/65/20°)

Abgedeckte Heizlast: 13,5 m² 54,0 %

Heizlast: 789 Watt

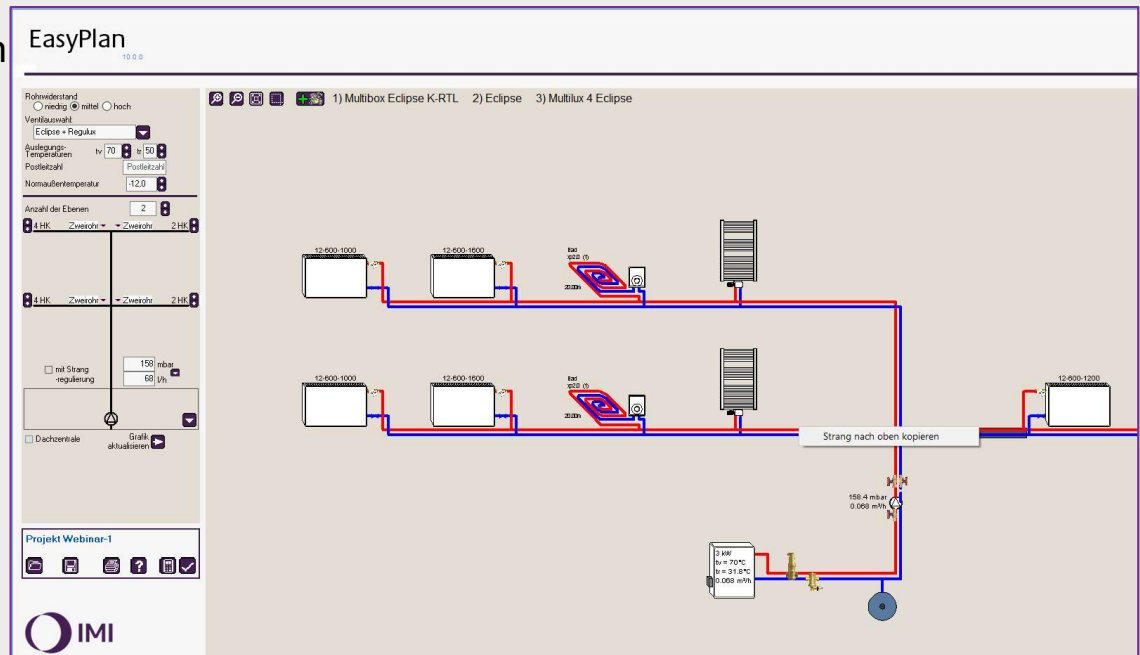


Kopieren / Anpassen auf weitere Etagen

Kopieren / Anpassen auf weitere Ebenen

Kopieren der linken
und rechten
Abzweigungen

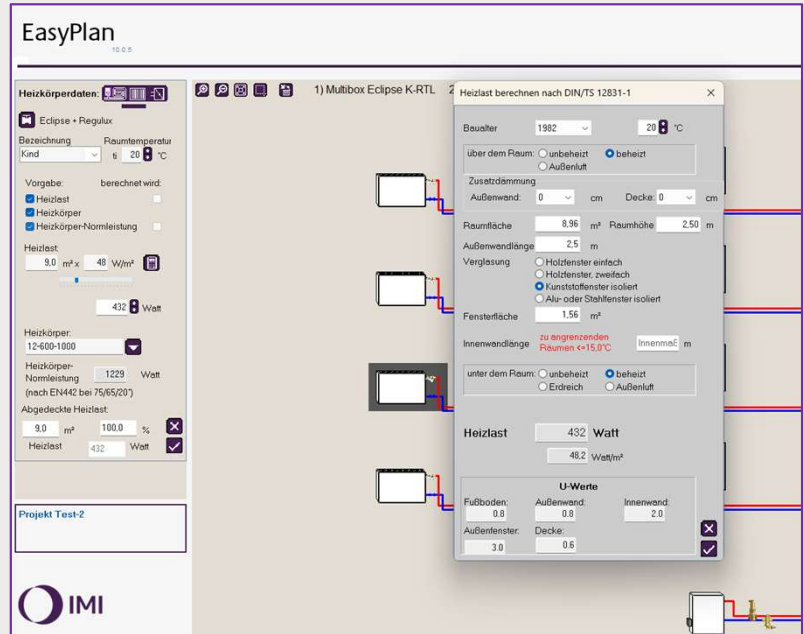
- Beispiel: EG in das
1. OG



Kopieren / Anpassen auf weitere Ebenen

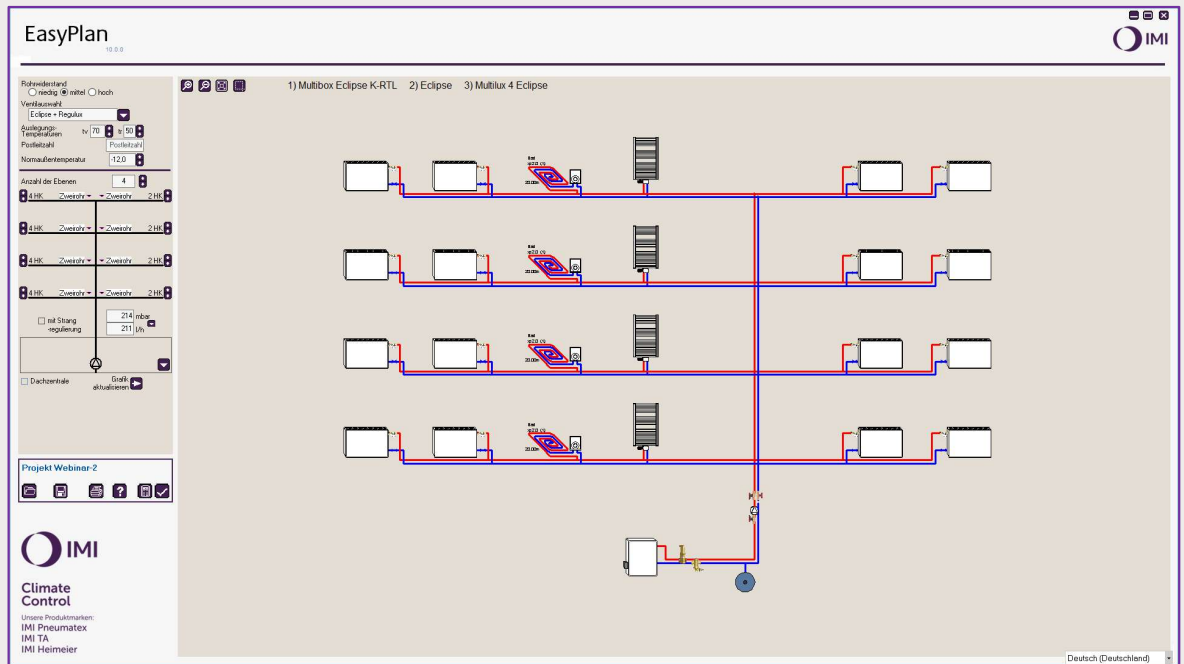
Anpassen der raumweisen Heizlasten

- Beispiel Kind, ändern in „Unter dem Raum beheizt“



Kopieren / Anpassen auf weitere Ebenen

Das fertige
Projekt mit allen
Heizkörper-
ebenen



Berechnen und Optimieren der Heizkörperkreise

Ergebnis der Berechnung

Die Nachrechnung der ursprünglichen Systemtemperaturen weist Reserven auf

- Die geplante Rücklauf-temperatur ist an allen HK deutlich unterschritten
- Absenken der Vorlauf-temperatur führt zu Ansteigen der Rücklauf-temperatur. Mittlere HK-Temperatur bleibt gleich.

Projekt: Test-2
Datum: 11.09.2025

Einsatzliste der Ventile						
Bezeichnung	Watt	Normwatt	Einst.	xp	tv/tr	Ventilbezeichnung
Kind 12-600-1000	546	1229	2.00 offen	2.00 2.00	70/32	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Schlafen 12-600-1600	746	1966	2.00 offen	2.00 2.00	70/29	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Bad, Fbh	340		20.00	2.00	70/50	Multibox Eclipse K-RTL
Bad	211	605	1.00	2.00	70/32	Multilux 4-Eclipse-Set
Wohnen 12-600-1400	783	1721	2.00 offen	2.00 2.00	70/33	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Wohnen 12-600-1200	671	1475	2.00 offen	2.00 2.00	70/33	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Kind 12-600-1000	432	1229	1.00 offen	2.00 2.00	70/27	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Schlafen 12-600-1600	592	1966	2.00 offen	2.00 2.00	70/25	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung

Optimierte Berechnung

Die Reserven im System ermöglichen Absenkung der Vorlauftemperatur auf 50 °C

- Die neuen Rücklauftemperaturen liegen bei 32 °C – 44 °C.
- Wärmepumpenbetrieb ist möglich.
- Weiteres Absenken der Vorlauftemperatur um 1 – 2 K noch möglich.

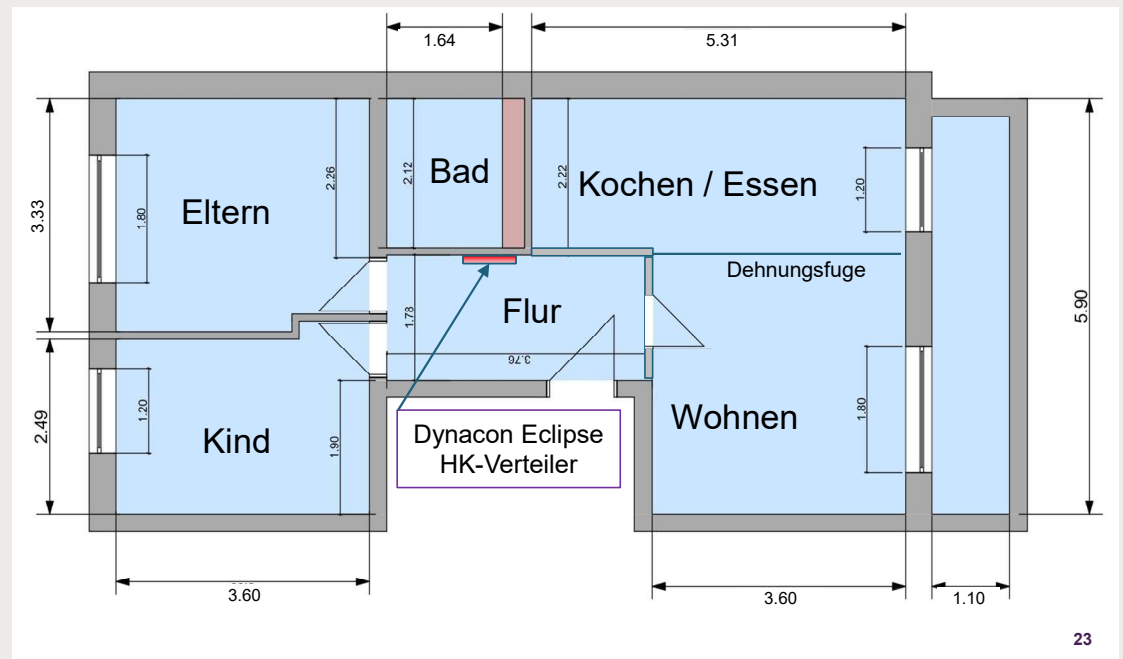
Projekt: Test-2
Datum: 11.09.2025

Einsatzliste der Ventile

Bezeichnung	Watt	Normwatt	Einst.	xp	tv/tr	Ventilbezeichnung
Kind 12-600-1000	546	1229	8.00 offen	2.00 2.00	50/44	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Schlafen 12-600-1600	746	1966	6.00 offen	2.00 2.00	50/38	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Bad, Fbh	340		60.00	2.00	50/45	Multibox Eclipse K-RTL
Bad	211	605	3.00	2.00	50/43	Multilux 4-Eclipse-Set
Wohnen 12-600-1400	783	1721	13.00 offen	2.00 2.00	50/45	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Wohnen 12-600-1200	671	1475	11.00 offen	2.00 2.00	50/45	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Kind 12-600-1000	432	1229	3.00 offen	2.00 2.00	50/36	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung
Schlafen 12-600-1600	592	1966	3.00 offen	2.00 2.00	50/32	Eclipse Regulux Heizkörper-Rücklaufverschraubung

Ergänzen um einen Verbraucherkreis mit niedrigeren Systemtemperaturen (Flächenheizung)

Grundriss 5. OG, Flächenheizung



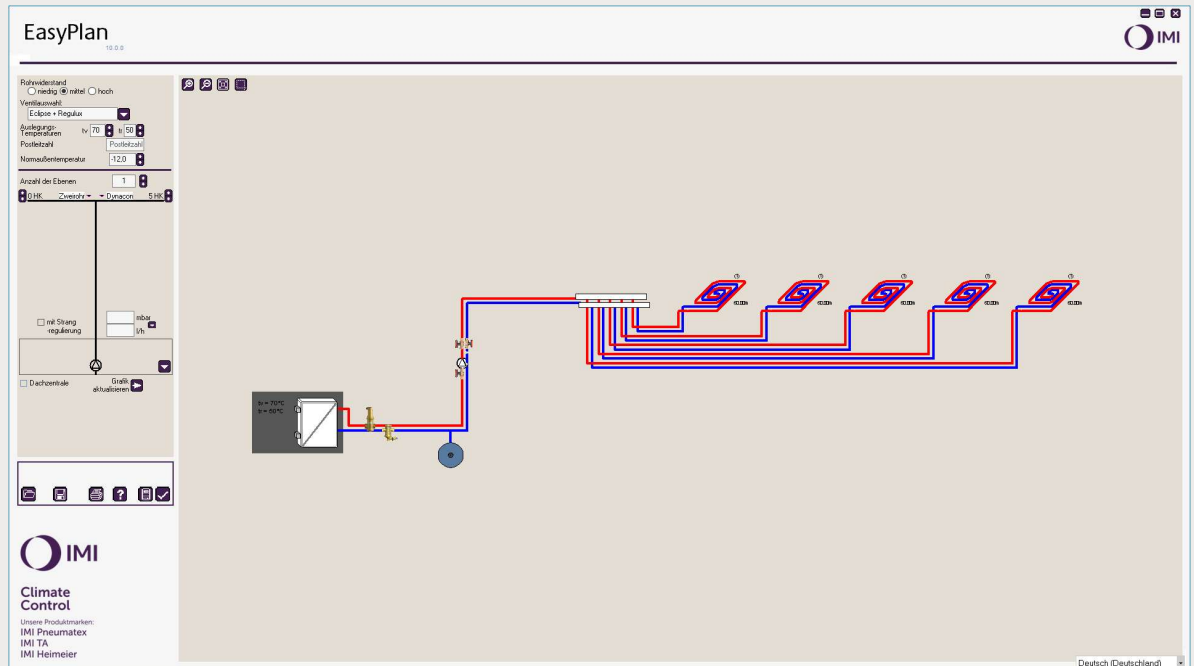
Planungsdaten für die raumweise Heizlastermittlung

Bestands-
aufnahme,
Flächen-
heizung

Bestandsaufnahme Heizungsanlage														
Kunde/Projekt: <i>Musterbau GmbH</i>					Straße: <i>Am Großen Wasser 6a</i>					Gebäudehöhe: <i>14,00</i> m				
PLZ, Ort: <i>12345 Nirgendwo</i>					Gebäude, Baujahr: <i>2005</i>					Geschoss-/Raumhöhe: <i>2,75 / 2,50</i> m				
Etage	Raum		Raum		Grund- fläche m²	Länge		Fenster			Heizlast		Massenstrom = Einstellwert Dynacon Eclipse / Multibox Eclipse	
	Nr.	Bezeichnung	oberhalb beheizt	unterhalb beheizt		Außen- wand m	Innen- wand (Δ>5K) m	Breite m	Höhe m	Fläche m²	gesamt W	spez. W/m²		
5	1	<i>Kind</i>		<i>x</i>	<i>8,96</i>	<i>2,49</i>		<i>1,20</i>	<i>1,30</i>	<i>1,56</i>				
5	2	<i>Eltern</i>		<i>x</i>	<i>12,00</i>	<i>3,33</i>		<i>1,80</i>	<i>1,30</i>	<i>2,34</i>				
5	3	<i>Bad</i>		<i>x</i>	<i>3,48</i>		<i>1,64</i>							
5	4	<i>Essen / Küche</i>		<i>x</i>	<i>11,79</i>	<i>2,22</i>		<i>1,20</i>	<i>1,30</i>	<i>1,56</i>				
5	5	<i>Wohnen</i>		<i>x</i>	<i>13,25</i>	<i>3,68</i>		<i>1,00</i>	<i>1,50</i>	<i>1,50</i>				
								<i>0,80</i>	<i>2,00</i>	<i>1,60</i>				
Heizkreis Nr.: <i>2, Fbh</i>					zus. Dämmung, Decke / Dach: _____ cm					Außenwand: _____ cm Fenster: <i>Kunststoff, isol.</i>				
Temperaturen Vorlauf / Rücklauf: <i>40 / 35</i> °C														
Pumpentyp, -Einstellung					Ausdehnungsgefäß									
Hersteller, Typ: _____ / _____					Typ / Inhalt: _____ / _____ l									
Drehzahlstufe / Förderhöhe: _____ / _____ m					Vordruck p ₀ : _____ bar					Firmenstempel / Unterschrift				

Berechnungsbeispiel Fußbodenheizung im 5. OG

Anlagenskizze



Berechnungsbeispiel Fußbodenheizung

4. OG mit Flächenheizung und Dynacon-Eclipse – Verteiler

- Dank der AFC-Technik werden die jeweiligen Massenströme ohne Angabe der Heizkreislänge ermittelt.
- Lediglich im Kreis mit der größten Belastung wird für die Ermittlung der Pumpenförderhöhe eine realistische Heizkreislänge z. B. 80 m für den Raum „Wohnen“ angegeben.

Fußbodenheizungen			
Nummer	Raum	Volumenstrom	Watt
Kreis 1	Wohnen	109 l/h (VE 10)	625 W
Kreis 2	Essen/Küche	78 l/h (VE 7)	448 W
Kreis 3	Bad	35 l/h (VE 3)	199 W
Kreis 4	Schlafen	94 l/h (VE 9)	540 W
Kreis 5	Kind	69 l/h (VE 6)	398 W
			2210 W

Berechnungsbeispiel Fußbodenheizung

Plattenwärmetauscher

- Ermitteln des Druckverlustes auf der Sekundärseite
- In der Berechnung ist ein Massenstrom von 384 l/h ermittelt.
- Aus dem Druckverlustdiagramm des Plattenwärmetauschers wird dazu ein Druckverlust von 20 mbar entnommen und berücksichtigt.

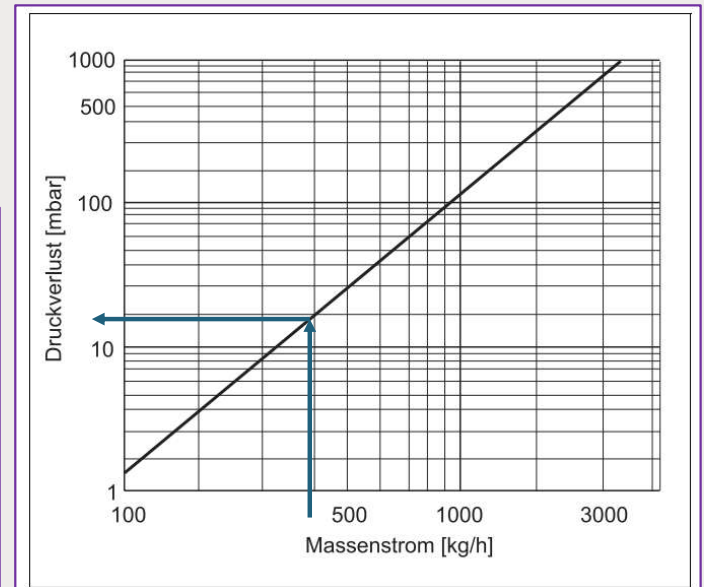
Heizkörper
Auslegungstemperaturen:
tv: 40 tr: 35

☐ Kessel
☐ Therme
☒ Wärmetauscher
☐ Wärmepumpe
☐ Verteilerkreis

Kessel
Betriebsstemperaturen:
Vorlauftemperatur: 40
Rücklauftemperatur: 35.0
Differenzdruck: 20.0 mbar







Verknüpfen der Flächenheizung mit dem Haupt-Projekt



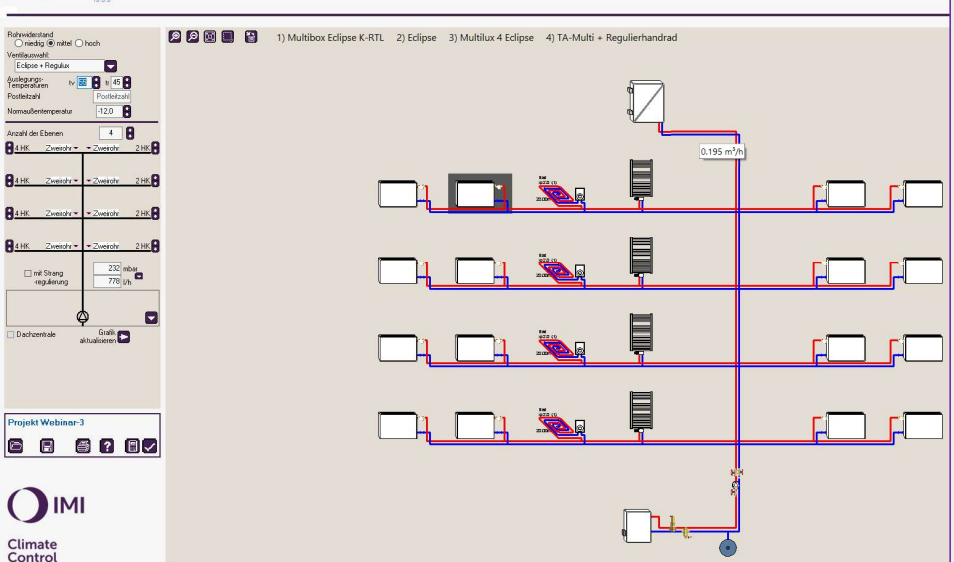
Verknüpfung 5. OG (Flächenheizung) mit den unteren Etagen

Die Flächenheizung erfordert eine niedrigere Systemtemperatur.

Mögliche Anschlussvarianten

- Hydraulische Einbindung über zweiten Regelkreis mit Einspritzschaltung
- Hydraulische Einbindung über Wärmetauscher (im Projekt umgesetzt)

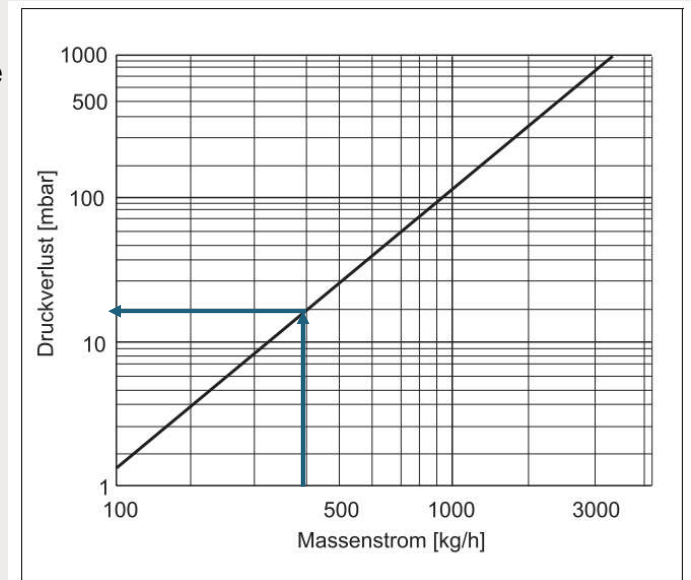
EasyPlan



Berechnungsbeispiel Fußbodenheizung

Plattenwärmetauscher

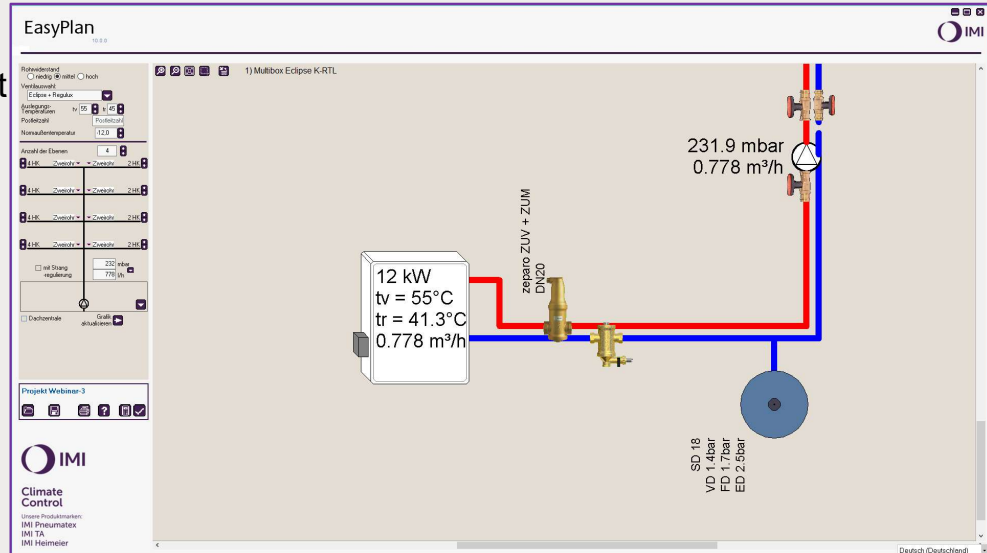
- Ermitteln des Druckverlustes auf der Primärseite
- In der Berechnung ist ein Massenstrom von 384 l/h ermittelt (siehe vorherige Seite).
- Aus dem Druckverlustdiagramm des Plattenwärmetauschers ist dazu ein Druckverlust von 20 mbar zu entnehmen.



Berechnen der gesamten Anlage

Nach Einbindung der Fbh-Daten über den Wärmetauscher ist das Projekt neu zu berechnen.

- Massenstrom und Druckverlust des Wärmetauschers werden berücksichtigt.
- Korrekte Pumpen-Förderhöhe wird ermittelt.



Erstellen der Dokumentation für das VdZ-Nachweisverfahren B

VdZ-Formular



Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs
u.a. für die BEG Förderung (Einzelmaßnahmen)

VdZ

Das vorliegende Verfahren zum Nachweis des Hydraulischen Abgleichs durch Fachbetriebe wurde mit KfW und BAFA abgestimmt.

→ Diese Bestätigung – ausgefüllt durch den Fachbetrieb – bitte dem Kunden aushändigen

Name / Antragsteller

Bestandsaufnahme inkl. Wt, 70-50

PLZ / Ort / Straße

Objektschrift

Zustellendes ankreuzen und Werte eintragen:

Hydraulischer Abgleich durchgeführt

Informationen zu den Verfahren siehe nächste Seite

nach Verfahren A

☐

nach Verfahren B

☒

Nur gültig für Anträge bis 31.12.2022

Ausdehnungsgefäß geprüft

☒

Fülldruck

1,700

bar

Berechnung Einstellung

Einstellung	Heizkreis 1	Heizkreis 2	Heizkreis 3
	☒ Zweirohrheizung	☐ Zweirohrheizung	☐ Zweirohrheizung
	☒ Fußbodenheizung	☐ Fußbodenheizung	☐ Fußbodenheizung
	☐ Einrohrheizung	☐ Einrohrheizung	☐ Einrohrheizung
Auslegungsvorlauftemperatur	55 °C	°C	°C
Heizkreisrücklauftemperatur	41 °C	°C	°C
Ermittelter Gesamtdurchfluss	178,5 l/h	l/h	l/h
Ermittelte Pumpenförderhöhe (bei Gesamtdurchfluss) ¹⁾	2,365 m	m	m
Ggf. Differenzdruckregler (Zweirohrheizung, Fußbodenheizung)?	vorhanden ☐	vorhanden ☐	vorhanden ☐
Ggf. Durchflussregler/Strangregulierventil (Einrohrheizung)?	vorhanden ☐	vorhanden ☐	vorhanden ☐

1) Wenn eine Pumpe mehrere Heizkreise versorgt, ist die Pumpe Heizkreis 1 zuzuordnen.

2) Dokumentieren Sie den Berechnungsergebnisse

Bemerkungen (z.B. direkter Anschluss Fernwärme)

☒ Der Hydraulische Abgleich wurde nach anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

☒ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übergeben.

☒ Alle einstellbaren Sollwerte (Druck, Temperatur, Durchfluss) wurden an den Komponenten eingestellt.

24.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Fachbetrieb oder ggf. Sachverständiger

☐ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

24.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Bestätigung des Hydraulischen Abgleichs
u.a. für die BEG Förderung (Einzelmaßnahmen)

VdZ

Das vorliegende Verfahren zum Nachweis des Hydraulischen Abgleichs durch Fachbetriebe wurde mit KfW und BAFA abgestimmt.

→ Diese Bestätigung – ausgefüllt durch den Fachbetrieb – bitte dem Kunden aushändigen

Name / Antragsteller

Bestandsaufnahme Fbh

PLZ / Ort / Straße

Objektschrift

Zustellendes ankreuzen und Werte eintragen:

Hydraulischer Abgleich durchgeführt

Informationen zu den Verfahren siehe nächste Seite

nach Verfahren A

☐

nach Verfahren B

☒

Nur gültig für Anträge bis 31.12.2022

Ausdehnungsgefäß geprüft

☒

Fülldruck

1,300

bar

Berechnung Einstellung

Einstellung	Heizkreis 1	Heizkreis 2	Heizkreis 3
	☐ Zweirohrheizung	☒ Zweirohrheizung	☐ Zweirohrheizung
	☐ Fußbodenheizung	☐ Fußbodenheizung	☐ Fußbodenheizung
	☐ Einrohrheizung	☐ Einrohrheizung	☐ Einrohrheizung
Auslegungsvorlauftemperatur	40 °C	°C	°C
Heizkreisrücklauftemperatur	35 °C	°C	°C
Ermittelter Gesamtdurchfluss	389,1 l/h	l/h	l/h
Ermittelte Pumpenförderhöhe (bei Gesamtdurchfluss) ¹⁾	3,473 m	m	m
Ggf. Differenzdruckregler (Zweirohrheizung, Fußbodenheizung)?	vorhanden ☐	vorhanden ☐	vorhanden ☐
Ggf. Durchflussregler/Strangregulierventil (Einrohrheizung)?	vorhanden ☐	vorhanden ☐	vorhanden ☐

1) Wenn eine Pumpe mehrere Heizkreise versorgt, ist die Pumpe Heizkreis 1 zuzuordnen.

2) Dokumentieren Sie den Berechnungsergebnisse

Bemerkungen (z.B. direkter Anschluss Fernwärme)

☒ Der Hydraulische Abgleich wurde nach anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

☒ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse wurde dem Antragsteller übergeben.

☒ Alle einstellbaren Sollwerte (Druck, Temperatur, Durchfluss) wurden an den Komponenten eingestellt.

24.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel Fachbetrieb oder ggf. Sachverständiger

☐ Dokumentation inklusive Berechnungsergebnisse erhalten.

24.06.2025

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Und bleiben Sie
aufgeschlossen,
neugierig und kritisch.



ruediger.werthschulte@imi-hydronic.com
17.09.2025